



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXVII. Markgraf Johann belehnt Peter Schönebeck mit zwei von Claus Colpin gekauften Kensdorfer Hufen, am 30. Januar 1429.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

dinstags nach sant Jacobs tag des heiligen zwelfboten, Nach cristi geburte vierzehnhundert Jare vnd darnach Im drey vnd zweintzigsten Jaren.

Dominus per se.

Nach dem Original im Besitz der Stadt Straußberg.

XXXVI. Markgraf Johann verschreibt der Tochter des Ritters Johann Wulfow wegen der Verdienste ihres Vaters ein Leibgedinge in der Urbede zu Straußberg, am 9. November 1427.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, wann wir angefehen vnd bedacht haben solche danckneme getrewe dinste, die der Gestrenge Jan Wullekow, ritter, seliger, vnser furfaren vnd dem marggrauethum czu Brandenburg oft getann hat, Hirumb vnd auch von besunder gnaden wegen wir Junckfrawen Agneszen, des obgnanten Jann wullekows seligen tochter, ein schok geldes jerlichen in vnser orbete zu Straufzberg zu einem rechten leipgedinge geliehen haben vnd leihen In dasselb schok och ierlichen czu einem rechten leipgeding in crafft dieczs briffs also, das sie dasselb schok ierlichen, die weile sie lebet, ir lebtag auff sant walpurgis tag Inuen haben, nutzen, niessen vnd gebrauchen sol, als leipgedinges recht vnd gewonheit ist, vngehindert fur vns vnd vnser erben, doch vns, vnser erben vnd nachkomen an vnsern gerechtigkeiten vnsehdelichen on geuerde. Czu vrkunde mit vnser anhangenden Infigel uerfigelt vnd Geben czu Berlin, am fontag fur martini, Anno etc. XXVII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 3.

XXXVII. Markgraf Johann belehnt Peter Schönebeck mit zwei von Claus Colpin gekauften Kensdorfer Hufen, am 30. Januar 1429.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brieffe fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Peter Schonebeken zwey stucken geldes in dem gute zu Wenigen kensdorff, bey Straufzberg gelegen, zu einem rechten manlehn geliehen haben vnd leihen Im die auch zu einem rechten manlehn mit allen iren nutzen vnd zugehorungen, Als die Claws colpin vnd sein furfaren Inn gehabt haben, von demselben colpin er die gekauft vnd Colpin die vor vns vorlassen hat, in crafft dießes brießs, also das der gnant Peter Schonebeke vnd sein rechte menlich leibserben dieselben zwey stücke geldes nu furbalz alleweg meer, als oft vnd dicke des nod geschicht, von vns vnd der marggraueschafft zu Brandenburg zu einem rechten manlehn haben, nemen, entpfan vnd vns auch douon halten vnd ton sullen, Als manlehns recht vnd gewonheit ist, Doch vns, vnsern erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunst einem iglichen an seinen gerechtigkeiten

verschiedlichen an geuerde. Zu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd geben zu Berlin, am nehten Sontag vor vnser lieben frawen tag lichtmeltz, nach Cristi vnser heren geburte virzehnhundert Jar vnd darnach in den newnvndzweinzigsten Jaren.

Ad mandatum dom. Marchionis
Joh. Sommer.

Nach dem Originale im Stadtarchive zu Straußberg.

XXXVIII. Markgraf Johann verpfändet an Henning Stroband die Urbede zu Straußberg und verträgt sich mit ihm wegen des Mühlbaues zu Spandow, am 16. Februar 1429.

Wir Johans, von gotes gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnd vnser erben den erfamen vnser lieben getrewen henning stroband vnd seinen erben rechter redlicher schuld schuldig wurden sein vnd gelten sollen vierhundert schog guter behemischer oder landwerung, die denn hie zu Berlin geng vnd geb ist, do einer dem andern vierhundert schog behemischer groschen vngeuerlichen mit bezalen mag, uor die obgeschriben summa geldes wir dem gnanten henning vnd seinen erben vnser orbete zu Straufzberg jerlichen auf ir gewonlich tagczyt gefeczt, eingeben vnd auch die von Straufzberg an jn vnd sein erben mit solicher vnser orbeten geweißet haben etc. Auch haben wir vns mit dem gnanten henning vmb den paw zcu Spandaw von vnsern mülen wegen doselbst gülichen geeynet vnd uetragen also, das wir jn desselben pawes, die mülen doselbst angehorend, ganz vnd gar von gnaden ledig vnd losz gefagt vnd czugeben haben, aufzgescheiden, das er vns die selben mulen wol besteynet wider eingeben sol ongeuerd. Hye bey vnd uber sein gewesen vnd diez haben geteydingt die Gestrengen andechtigen vud erbarn vnser lieben getrewen haffz von Bredaw, Ritter, Er niclaus hogeneft vnd pawel murring. Zcu vrkund haben wir obganter marggraff Johans uor vnsern lieben herren vnd uater, uor vns vnd vnsern erben vnser jnsigel an dießen brieff hengen laszen, der geben ist zcu Berlin, an der mitwochen nach dem sontag, als man singet jnuocauit in der uasten, nach cristi vnser herren geburt vierzehnhundert jare vnd darnach in dem newnvndzweinzigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 18.

XXXIX. Der Rath zu Straußberg erweitert die Stiftung der Koratenbrüderschaft, am 24. Februar 1430.

Vor allen guden liden, de dessen breff seen, horen edder lesen, Bekenne wy Radmanne to Strutzeberghe, dat wy myt Rade vnd vulbord vnser mede gesworen Radmanne, olt vnd nyge, vnd myt eendracht der vyer verken vnd gantzen ghemeynnen wille dar suluest, wo dat wy dorch eyns meynen vromen wille, To okende godes dinst, To laue der Juncfrouwen Marien vnd to troste